

Rettung des Hauses Margarentengürtel 116

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.06.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen den Abbruch der Wohnanlage Margarentengürtel 116 aus.

Begründung

Aufgrund veralteter, zahnlos gewordener Bundes- und Landesgesetze konnten die Besitzer der Immobilie eine Abbrucherlaubnis erwirken. Diese nach außen prächtig wirkende Anlage wurde systematisch von Innen zerstört, die Bestandsmieter*innen terrorisiert, die Bewohner*innen mit gültigem Asylstatus gnadenlos ausgebeutet. Das beinahe widerstandslose Wüten der Besitzer erinnert an die Zeit vor der Errichtung der Gemeindebauten. Setzen sich die Immobilienhaie durch, ist das ein starkes Signal an die mindesten 30 Hausverwerter*innen im 5. Bezirk. Es liegt im Interesse der überwiegenden Anzahl der Margaretnr*innen, der politischen Bezirksmandatar*innen und der Bezirksvorstehung, dass dieser de facto kriminelle (aber im Rahmen der überalterten und zahnlosen Gesetze legale) Anschlag mit friedlichen Mitteln verhindert wird.

Selbst bei Rücknahme des Abbruchsbescheids bleibt dieser Beschluss gültig, da anzunehmen ist, dass der Immobilienhai mit neuen gefinkelten Tricks versuchen wird, sein Ziel zu erreichen.



Für LINKS-KPÖ Margareten

BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender

BRin Claudia Krieglsteiner MSc